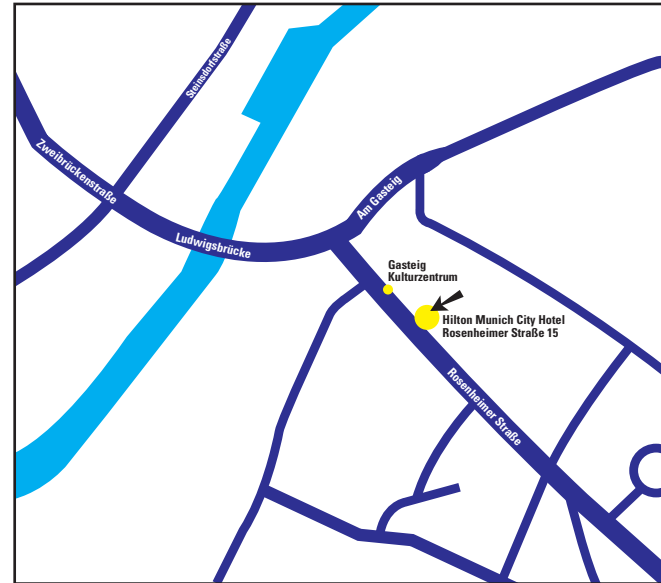


Dr. med. Katrin Blum	Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie Universitätsklinikum Düsseldorf Moorenstraße 5, 40225 Düsseldorf
Prim. Dr. med. Walter Döller	Abteilungsvorstand Zentrum für Lymphologie LKH Wolfsberg / Österreich Paul-Hackhofer-Straße 9, A - 9400 Wolfsberg
PD Dr. med. Yves Harder	Oberarzt Klinik und Poliklinik für plastische Chirurgie Technische Universität München Ismaninger Straße 22, 81675 München
Christine Hemmann-Moll	Bandagisten-Meisterin Buchenstraße 34, 74906 Bad Rappenau
PD Dr. med. Thomas Hüttli	Chefarzt Chirurgie Chirurg. Klinik München-Bogenhausen GmbH Denninger Straße 44, 81679 München
PD Dr. med. Birgit Kahle	Oberärztin Klinik für Dermatologie Uniklinikum Schleswig Holstein - Campus Lübeck Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck
Dr. med. Christian Lange	Oberarzt Schwertbadklinik GmbH Benediktinerstraße 23, 52066 Aachen
Dr. med. Johannes Link	Oberarzt Gefäßchirurgie Klinikum Garmisch-Partenkirchen Auenstraße 6, 82467 Garmisch-Partenkirchen
PD Dr. med. Daniel Müller	Geschäftsf. Oberarzt Klinik für Plastische Chirurgie und Handchirurgie Klinikum rechts der Isar, TU München Ismaninger Straße 22, 81675 München
Dr. med. Klaus Schrader	Facharzt für Allgemeinmedizin, Phlebologie, Lymphologie BVL/DGL (TM) Gefäßzentrum Hof Enoch-Widmann-Str. 18, 95028 Hof/Saale
Dr. med. Christian Schuchhardt	Internist, Hämatologe, Internistischer Onkologe Präsident der Deutschen Gesellschaft für Lymphologie Eggstraße 18, 79117 Freiburg
Eva-Maria Streicher	Fachlehrerin ML / KPE Praxis für Physiotherapie Lymphzentrum Großhadern Würmtalstraße 100, 81375 München
Prof. Dr. med. Horst Weissleder	Internist, Radiologe, Lymphologe Stefanienstraße 8, 79100 Freiburg

Mit dem Auto:



In der Tiefgarage des Hotels stehen ausreichend gebührenpflichtige Parkplätze zur Verfügung.

Mit der Bahn:

Vom Hauptbahnhof München mit S-Bahn in Richtung „Ostbahnhof“ bis „Rosenheimer Platz“. Beschilderung Richtung „Gasteig“ folgen, das Hotel befindet sich direkt bei der S-Bahn-Station.

Von Franz-Josef-Strauß Flughafen mit der S-Bahn:

S-Bahn-Haltestelle zwischen Terminal 1 und 2. S8 Richtung München Innenstadt (alle 20 Minuten) bis „Rosenheimer Platz“ (Fahrzeit ca. 35 min). Beschilderung Richtung „Gasteig“ folgen, das Hotel befindet sich direkt bei der S-Bahn-Station.

Von Franz-Josef-Strauß Flughafen mit dem Auto:

Vom Flughafen über A92 auf A9 Richtung München bis Ausfahrt „München Ost“. Weiter auf „Mittlerer Ring“ bis Ausfahrt „Tucherpark“. Geradeaus weiter, links abbiegen auf die Ludwigsbrücke, der „Rosenheimer Straße“ folgen bis zum Hotel (Fahrzeit ca. 30 Minuten).

Das Lymphödem im demographischen Wandel

Von der seltenen Diagnose zur häufigen Verordnung



16. März 2013

**Hilton
Munich City Hotel
München**

Allgemeine Infos

Tagungsort	Hilton Munich City Hotel Rosenheimer Straße 15 D-81667 München Tel. (+49) 089 48040 www.hilton.de/muenchencity
Tagungsleitung	Dr. med. Christian Schuchhardt Eggstraße 18 79117 Freiburg
Tagungssekretariat	Brigitte Bertele Julius Zorn GmbH Juliusplatz 1 D-86551 Aichach Telefon: 08251 901429 Fax: 08251 90177429 E-Mail: brigitte.bertele@juzo.de
Anmeldung	Mit beiliegender Anmeldekarte oder per Fax bzw. telefonisch beim Tagungssekretariat. Sie erhalten eine schriftliche Anmeldebestätigung/Rechnung.
Anmeldeschluss	8. März 2013 Die Berücksichtigung der Anmeldungen erfolgt in der Reihenfolge des Posteingangs der beiliegenden Anmeldekarte. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Teilnahmegebühr	75,00 EUR für Ärzte / 50,00 EUR für medizinisches Personal, Therapeuten und Mitarbeiter/innen des medizinischen Fachhandels. Wird in vollem Umfang der Deutschen Gesellschaft für Lymphologie zur Förderung von Forschung und Wissenschaft in der Lymphologie zugeführt.
Zertifizierungen	Bayerische Landesärztekammer: 6 Fortbildungspunkte Deutsche Gesellschaft für Lymphologie: 6 Fortbildungspunkte Therapeuten: 6 Fortbildungspunkte 6 IQZ-Fortbildungspunkte

Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freunde der Lymphologie!

Nach der erfolgreichen Premiere 2010 findet nun bereits das 4. Münchner Lymph-Symposium statt.

In diesem Jahr liegt der Themenschwerpunkt auf dem demographischen Wandel unserer Bevölkerung und dem daraus resultierenden Indikationswandel für den Einsatz der Komplexen Physikalischen Entstauungstherapie (KPE). Waren lange Zeit primäres und sekundäres Lymphödem die Standardindikationen, hat sich durch die Alterung der Bevölkerung und durch Umwelteinflüsse (morbide Adipositas) eine merkliche Veränderung in der Indikationsliste ergeben: Heute stehen bei der Verordnung der KPE posttraumatische Ödeme, begleitende Lymphödeme bei morbidem Adipositas, postischämische Ödeme nach arterieller Gefäßrekonstruktion und die Kombination phlebo-lymphostatischer Ödeme im Vordergrund. Gerade bei arteriellen Durchblutungsstörungen und nach ihrer operativen Korrektur wird heute die Indikation zur Versorgung mit Kompressionsstrümpfen wesentlich differenzierter betrachtet. Bei älteren Patienten liegen mit eventueller latenter Herzinsuffizienz, Niereninsuffizienz, Bewegungseinschränkungen, Adipositas permagna und Diabetes mellitus meist multikausale Ödemsituationen vor, welche das therapeutische Vorgehen zur Gratwanderung machen können.

Erneut konnten wir hochkarätige Referenten gewinnen, um Ihnen einen spannenden und informativen Tag in der Lymphologie zu gewährleisten.
Vielleicht haben Sie einen eigenen lymphologischen Problemfall aus Ihrer Praxis, z. B. diagnostischer Art, oder bei der Durchführung der Therapie, den Sie vorstellen möchten. Technische Fragen dazu beantwortet Ihnen unser Tagungssekretariat.

Wir laden Sie herzlich nach München ein, wünschen Ihnen einen interessanten Aufenthalt und hoffen, dass Sie viel Nutzen mitnehmen können.

Mit kollegialen Grüßen
Dr. Christian Schuchhardt

Programm

9:00 Uhr	Einführung <i>Dr. Christian Schuchhardt, Freiburg</i>
9:10 Uhr	Die lymphatische Abflussstörung im Wandel der Zeit <i>Prim. Dr. Walter Döller, A-Wolfsberg</i>
9:30 Uhr	Wie sich das Lymphödem in die Phlebologie einschmuggelte, oder: Besteht bei allen Venenerkrankungen eine lymphatische Komponente? <i>PD Dr. Birgit Kahle, Lübeck</i>
10:00 Uhr	Die mikrovaskuläre Lymphknoten transplantation: ein alternatives therapeutisches Verfahren bei chronischem Lymphödem <i>PD Dr. Daniel Müller, München</i>
10:15 Uhr	Die simultane mikrovaskuläre Brustrekonstruktion nach ablatio mammae mit abdominalem Eigengewebe und Lymphknoten transplantation zur Behandlung des Armlymphödems <i>PD Dr. Yves Harder, München</i>
10:30 Uhr	Kaffeepause, Besuch der Ausstellung
11:00 Uhr	Indikation zur KPE im Wandel der Zeit aus der Sicht des Therapeuten: Vom klassischen Lymphödem zum Mischödem des älteren Patienten <i>Eva-Maria Streicher, München</i>
11:30 Uhr	Manuelle Lymphdrainage und Kompressionstherapie: Sinnvolle Ergänzung der posttraumatischen / postoperativen Ödembehandlung? <i>Dr. Christian Lange, Aachen</i>
11:50 Uhr	Die Kompressionsstrümpfversorgung im demographischen Wandel <i>Christine Hemmann-Moll, Bad Rappenau</i>
12:20 Uhr	Vom klassischen Lymphödem zum Mischödem des älteren Patienten: Indikationen zur KPE im demographischen Wandel <i>Dr. Klaus Schrader, Hof</i>
12:45 Uhr	Mittagspause, Imbiss und Besuch der Ausstellung
13:45 Uhr	Adipositas-Risiko „Lokales Lymphödem“ <i>Prof. Dr. Horst Weissleder, Freiburg</i>
14:15 Uhr	In Vivo-Untersuchungen der Lymphgefäße mittels optischer Bildgebung und Veränderungen des Lymphflusses bei Adipositas <i>Dr. Katrin Blum, Düsseldorf</i>
14:35 Uhr	Übergewichtstherapie mit dem Messer? Leitliniengerechte Adipositaschirurgie <i>PD Dr. Thomas Hüttl, München</i>
15:00 Uhr	Das postischämische Lymphödem: MLD und Kompression <i>Dr. Johannes Link, Garmisch-Partenkirchen</i>
15:20 Uhr	Schlusswort <i>Dr. Christian Schuchhardt, Freiburg</i>